

Projektleitung: Prof. Dr. Heiner Barz, Nina Göddertz, M.A.

Kompetenzentwicklung mit ePortfolios

ePortfolios...

sind digitale Sammelmappen in denen die Studierenden ihren Lern- und Arbeitsprozess dokumentieren, reflektieren und präsentieren können. Angeregt werden sie hierbei zu einer praxisnahen, konstruktiven und kritischen Reflexion der Lehrinhalte und des eigenen Lernerfolgs.



Student_innen erlernen durch die Arbeit mit einem ePortfolio u.a.:

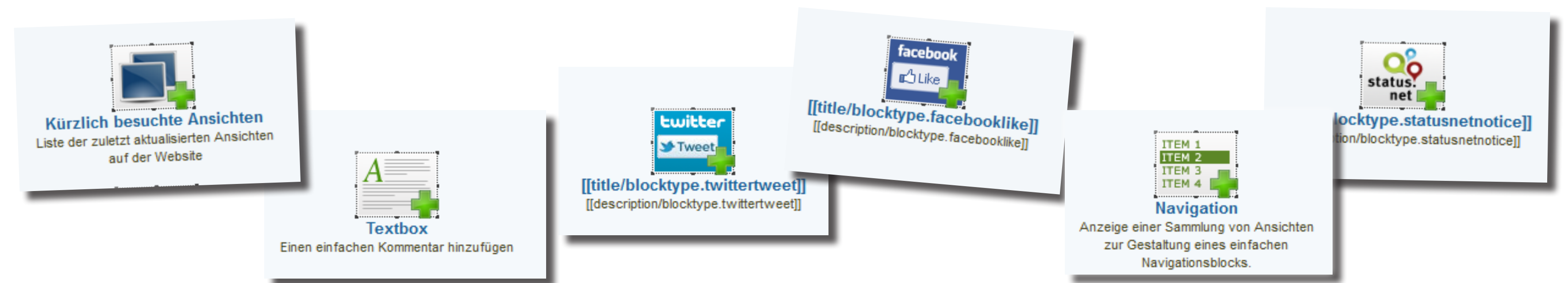
- kritisch Stellung zu beziehen zu konkreten Inhalten,
- selbst gewählte Themen inhaltlich zu vertiefen und darzustellen,
- weitere Fragen zu bestimmen, Antworten zu recherchieren und zu erörtern,
- Praxisbezüge herzustellen,
- Bezüge zu vorherigen eigenen Überlegungen, Veranstaltungen oder wissenschaftlichen Ansätzen zu erkennen,
- den Mehrwert der behandelten Themen und Inhalte im Kontext berufspraktischer Kompetenzen zu diskutieren.

Wie kann ein ePortfolio als Lehr- und Prüfungsformat eingesetzt werden?

Während des Semesters bereiten die Student_innen jede Sitzung in ihrem ePortfolio inhaltlich auf und bearbeiten selbst gewählte Themen vertiefend; Einzel- oder Gruppencoachings unterstützen die Student_innen sowohl technisch als auch inhaltlich. Eingebettet werden können neben Textdokumenten weitere Medien wie etwa Podcasts von Interviews, Videos oder Grafiken. Um dem eigenen Lernprozess auf die Spur zu kommen, steht ein Blog für die Reflexion zur Verfügung.

Für wen eignet sich die ePortfolio-Arbeit?

Durch die konstruktive und anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit den Fachinhalten wird der Transfer zwischen Fachwissen und berufspraktischen Kompetenzen gefördert. Zudem wird der Lernfortschritt im ePortfolio abgebildet. Dies ist sowohl für Dozent_innen von großem Nutzen im Hinblick auf eine differenzierte Beurteilung, aber



auch für die Student_innen selbst, da der eigene Wissenszuwachs deutlich wird und gleichzeitig die jeweils eigenen Lernstrategien entdeckt und in der Folge optimiert werden können. ePortfolios als digitale „Lerntagebücher“ können in jeder Phase des Studiums unterstützend wirken: Student_innen in der ersten Studienphase haben die Möglichkeit, ihr ePortfolio während ihres gesamten Studiums fortzuführen und wachsen zu lassen; fortgeschrittene Student_innen können relevante Ausschnitte aus ihrem ePortfolio ihren Bewerbungsunterlagen beifügen und somit ihre erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen.

ePortfolio Evaluation im SoSe 2011

Im Zuge der Lehrveranstaltungen „Aktuelle Brennpunkte der Bildungspolitik“ und „International vergleichende Bildungsforschung“ aus dem Sommersemester 2011 wurde zum Abschluss eine Evaluation zu den Erfahrungen mit ePortfolios durchgeführt. Die Evaluationsergebnisse bestätigen, dass das ePortfolio auf großen Zuspruch bei Studierenden stößt. Sie fühlen sich in ihrem persönlichen Lernfortschritt sehr gut unterstützt. Vor allem die veranstaltungsbegleitende Form des ePortfolios empfanden die Studierenden als sehr sinnvoll. Alle Student_innen waren mit der Prüfungsform des ePortfolios sehr zufrieden und würden es sich in weiteren Lehrveranstaltungen wünschen.

Evaluationsergebnisse aus dem SoSe 2011

ePortfolio als veranstaltungsbegleitende Prüfung finde ich für Studierende empfehlenswert. (n=24)

Ich würde mir ePortfolio als Prüfungsmethode für weitere Lehrveranstaltungen wünschen. (n=24)

Das ePortfolio unterstützt mich dabei, meinen eigenen Lernprozess zu reflektieren. (n=24)

